

Michael Zabanoff

Der Tenor Michael Zabanoff erhielt in seiner Heimatstadt Berlin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ seine umfassende Ausbildung als Sänger und Gesangspädagoge.

Es schloss sich ein privates Gesangsstudium bei Friedrich-Wilhelm Nahr in Berlin an, weitere entscheidende Impulse erhielt er seither von Prof. Robert Gambill und Gudrun Bär.

Seit 1999 freischaffend, ist Michael Zabanoff vorwiegend im deutschsprachigen Raum auf dem Konzertpodium, als auch auf der Bühne tätig. Schon während des Studiums debütierte er am Landestheater Mecklenburg Neustrelitz. Seitdem führten Engagements in über 30 Bühnenproduktionen unter anderem an das Schloßparktheater und das Konzerthaus in Berlin, die Schloßfestspiele Potsdam-Sanssouci, das Landestheater Niederbayern in Passau, das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin, Theater Bremen, Theater Koblenz, sowie nach Österreich an das Theater der Landeshauptstadt St. Pölten, das Lehar-Festival in Bad Ischl und das Stadttheater Baden bei Wien.

Mit seinem hohen Anspruch an darstellerische Qualität, die er unter anderem in der Arbeit mit dem Regisseur und Schauspieler Heribert Sasse erworben hat, konnte er sowohl als Operetten-Darsteller überzeugen, als auch in diversen Opern-Partien im jugendlich heldischen Fach:

Im Juni 2012 gab Michael Zabanoff in einer konzertanten Aufführung der » Carmen « (Bizet) in der Philharmonie in Berlin sein Rollendebüt als » Don José «.

Von 2012 bis 2014 war er am Theater Bremen als » Jim Mahoney « in der Erfolgsproduktion » Der Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny « von Kurt Weill zu erleben, was mit großem Beifall für seine sängerische und darstellerische Leistung von der Presse aufgenommen wurde.

In der Spielzeit 2013/14 folgten Premieren als » Max « in » Der Freischütz «, sowie als » Hans « in » Die verkaufte Braut « von B. Smetana am Theater Koblenz, wo er auch als » Jim Mahoney « zu erleben war.

Neben seiner Bühnentätigkeit widmet sich Michael Zabanoff gleichermaßen dem Konzertgesang. So gibt er regelmäßig Liederabende in Berlin und gilt als ein gefragter Partner einer großen Zahl von Konzertchören, mit denen er immer wieder in den großen Konzertsälen Berlins und anderer Städte zu hören ist.

Michael Zabanoff verfügt über ein Konzert-Repertoire von mehr als 90 Partien, das von den Evangelisten J.S. Bachs bis zur »Messa da Requiem« von G. Verdi reicht.

Zu seinen Partnern auf dem Konzertpodium gehören das Telemann-Consort Magdeburg, das Philharmonische Orchester Stettin, die Prager Philharmoniker, Camerata Bern, die Rheinische Philharmonie, der Dresdner Kreuzchor, die Bremer Philharmoniker, das Konzerthausorchester Berlin und die Berliner Symphoniker.